Anhang zur Diözesanen Friedhofsordnung
Erstellt durch die PFARRE REICHENTHAL mit Beginn 1.1.2014

1. Die **Friedhofsverwaltung** obliegt dem Finanz - bzw. Bauausschuss der Pfarre. Die Instandhaltung, Pflege, Sauberkeit und Ordnung im gesamten Friedhofsbereich sollte ein Anliegen aller sein.
2. **Grabrechte** werden durch Bezahlung der vorgeschriebenen Gebühren erworben. Ein Grabrecht bedeutet jedoch kein Eigentums – oder Mietrecht, sondern nur ein Benützungsberechtigung nach Maßgabe der örtlichen Friedhofsverwaltung.
3. Auf unseren Friedhof werden **schmiedeeiserne Kreuze bevorzugt**. Nach Rücksprache mit der Pfarre können auch Mischformen (Kreuz in Kombination mit Grabstein) errichtet werden. Dies bedarf einer **Zustimmung ! durch die Pfarre**.
4. **Ersterrichtung** eines Grabes und **Abänderungen** bestehender Grabmäler sind bewilligungspflichtig durch die Friedhofsverwaltung der Pfarre.
5. Die **Grabausmaße** müssen mit der Friedhofsverwaltung abgesprochen werden. (die Ausmaße sind von der Diözese vorgegeben)
6. Die Gräber sind zu **bepflanzen** und **regelmäßig zu pflegen**. Verwaarloste Gräber können durch die Friedhofsverwaltung aufgelöst werden.
7. Für die Grabpflege sind die Angehörigen verantwortlich. Dazu gehört auch der Bereich **um das Grab herum**.
8. Die **Nutzungsberechtigten haften für alle Schäden**, die durch offene oder verborgene Mängel des Grabdenkmales entstehen. Sie haben den Friedhofseigentümer für alle Ersatzansprüche dritter Personen vollkommen schad- und klaglos zu halten. Bestehende Grabsteine müssen **regelmäßig nach der Standfestigkeit** überprüft werden.
9. Auf **sorgfältige Mülltrennung** im Containerbereich ist zu achten.
10. **Kränze und Gestecke** mögen sparsam verwendet werden und sind privat zu entsorgen.
11. Die jährlichen **Grabgebühren sind pünktlich** (wenn möglich mit Abbuchungsauftrag) zu entrichten.
12. **Erlöschung der Nutzungsrechte**
Nutzungsrechte können erlöschen durch
 - a) Zeitablauf,
 - b) Unterlassung der Nachlöse,
 - c) Unterlassung der Instandhaltung des Grabmals,
 - d) Schließung des Friedhofes oder ein Teil davon,
 - e) durch Entzug des Nutzungsrechtes auf Grund eines Beschlusses des Finanzausschusses.